

SANIERUNG HERRENHOF SALURN - RISANAMENTO PALAZZO DELLA SIGNORIA DI SALORNO

BESCHREIBUNG RAUMPROGRAMM DESCRIZIONE DEL PROGRAMMA PLANIVOLUMETRICO

0. Allgemein

Der Herrenhof soll ein Ort der Begegnung werden, ein Haus der Kultur und des Austausches, offen für unterschiedliche öffentliche und private Veranstaltungen. Der Ort soll eine Bereicherung für alle Bürger von Salurn werden und Begeisterung für verschiedenste kulturelle Aktivitäten hervorrufen.

1 Bibliothek

1.0 Allgemein

Die neue Bibliothek im Herrenhof soll ein kulturelles Zentrum der Gemeinde, ein Ort der vielfältigen Begegnung und des Austausches, ein Ort der Leseförderung und der Auseinandersetzung mit Literatur sowie ein Ort des Lernens zur Unterstützung der schulischen Ausbildung und der Weiterbildung werden. Ziel muss es sein, eine angenehme und attraktive Raumatmosphäre zu schaffen, so dass die Bürger gerne in die Bibliothek kommen und sich gerne dort aufhalten.

Von zentraler Bedeutung ist dabei eine ausreichende Versorgung mit Tageslicht, die bei Bedarf durch eine angenehme künstliche Beleuchtung ergänzt werden kann, eine angemessene Beschattung, eine gute Raumakustik, um den Geräuschpegel niedrig zu halten, eine angemessene Lüftung und Klimatisierung, welche ein angenehmes Raumklima ermöglicht.

Grundsätzlich soll ein Großteil der Bibliothek im Erdgeschoss untergebracht werden, leicht zugänglich und von außen sichtbar sein. Die Bibliothek soll flexibel gestaltet werden und sich somit den verschiedenen Bedürfnissen und Entwicklungen anpassen.

Weitere Infos: Homepage des Amtes für Bibliotheken und Lesen :www.provinz.bz.it/bibliotheken

1.1 Eingangsbereich – Infothek (laute Zone)

Der Eingang kann von außen oder vom Hof aus erfolgen und muss einladend gestaltet werden. Er muss von der Theke Ausleihe gut sichtbar sein. Die Infothek muss sich in der Nähe des Einganges befinden und mit einem gut sichtbaren Möbel für Broschüren und Handzettel ausgestattet sein.

0. Generale

Il Palazzo della Signoria dovrà essere un luogo d'incontro, una casa della cultura e dello scambio, aperta a diverse manifestazioni pubbliche e private. Questo luogo dovrà diventare un arricchimento per tutti i cittadini di Salorno e suscitare entusiasmo per le più svariate attività culturali.

1 Biblioteca

1.0 Generale

La nuova biblioteca del Palazzo della Signoria dovrà diventare un centro culturale del Comune, un luogo d'incontro multiforme e di scambio, un luogo d'invito alla lettura e di confronto con la letteratura, così come un luogo di studio, di sostegno nell'apprendimento scolastico e di formazione. L'obiettivo deve essere la creazione negli ambienti di un'atmosfera piacevole ed attrattiva, così che i cittadini si rechino e si intrattengano volentieri in biblioteca.

A tal fine è di fondamentale importanza che nella biblioteca vi sia un'adeguata illuminazione naturale, all'occorrenza integrata da una confortevole illuminazione artificiale, un adeguato ombreggiamento, una buona acustica degli ambienti, in modo da mantenere un basso livello sonoro, un'idonea aerazione e climatizzazione, tali da rendere il clima ambientale confortevole.

Sostanzialmente la maggior parte della biblioteca dovrà essere collocata al piano terra, dovrà essere facilmente accessibile e visibile dall'esterno. La biblioteca dovrà essere configurata in modo flessibile, così da potersi adattare alle diverse esigenze e future evoluzioni.

Ulteriori informazioni: Homepage dell'Ufficio Biblioteche e lettura: www.provinz.bz.it/bibliotheken

1.1 Entrata – Infoteca (area rumorosa)

L'ingresso può avvenire dall'esterno o dalla corte e deve essere concepito in modo da risultare invitante. Deve essere ben visibile dal banco del prestito. L'infoteca deve trovarsi in prossimità dell'ingresso ed essere arredata con un mobile ben visibile per brochure e volantini.

1.2 Ausleihe – Rückgabe (laute Zone)

Die Ausleihe – Rückgabe soll den Eingang im Blickfeld haben und als Kontrollpunkt dienen. Die Ausleihtheke muss mit einem PC Arbeitsplatz ausgestattet sein. Es ist genügend Stauraum für die vorgemerkten und zurückgegebenen Medien sowie einen Kopierbereich vorzusehen. Außerdem sind die Position und Anschlüsse für einen Selbstverbuchungsterminal vorzusehen.

1.3 Präsentationszone Neuerscheinungen (laute Zone)

Die Präsentationszone soll sich in der Nähe des Einganges befinden. Neuerscheinungen und Medien zu aktuellen Themen werden möglichst ansprechend und frontal präsentiert und machen auf weitere Angebote neugierig. Dazu braucht es mobile und flexible Möbel.

1.4 Büro (Ruhezone)

Das Büro soll direkt an den Bereich Ausleihe und Rückgabe anschließen und mit einem PC-Arbeitsplatz und einem Besprechungstisch ausgestattet sein. Außerdem ist Stauraum beispielsweise für Ordner erforderlich. Das Büro ist akustisch und visuell vom Publikumsbereich abzuschirmen.

1.5 Kinderbereich – Jugendbereich (6-14 Jahre) (laute Zone)

Dieser großzügige Bereich wird in mehrere Zonen für die verschiedenen Altersgruppen eingeteilt. Es gibt Angebote für Kleinkinder, für Erstleser sowie für ältere Grundschüler. Es ist darauf zu achten, dass eine Ecke für Jugendliche eingerichtet wird, die von den Jüngeren abgeschiedet ist und für diese Zielgruppe gestaltet wird. Der Bereich soll flexibel gestaltbar sein, Spiel- und Rückzugsbereiche bieten, sowie Tische zum Arbeiten und Spielen haben. Kleinere Veranstaltungen bis zu 25 Personen sollen ohne größere Umstellarbeiten durchführbar sein. In Regalen und Bilderbuchtrögen werden die Bücher und Medien präsentiert.

1.6 Bereich Belletristik Erwachsene (Übergangszone zwischen laut und leise)

Dieser Bereich umfasst die Belletristik für Erwachsene. Bequeme Sitzgelegenheiten sollen zum Lesen einladen. In Regalen werden die Bücher präsentiert.

1.2 Prestito - restituzione (area rumorosa)

Il punto prestito – restituzione deve avere la visione sulla zona d'ingresso e fungere da punto di controllo. Il banco prestito deve essere dotato di una postazione di lavoro con PC. Si devono prevedere sia uno spazio sufficiente per il deposito dei media restituiti e prenotati, che uno spazio per le fotocopie. Si deve prevedere inoltre uno spazio con relativi allacciamenti per un terminale per la prenotazione autonoma dei media.

1.3 Area presentazione novità (area rumorosa)

L'area presentazione dovrebbe trovarsi in prossimità dell'ingresso. Nuove pubblicazioni e media su temi attuali saranno presentati quanto più possibile frontalmente e in modo adeguato, così da suscitare curiosità per ulteriori offerte. A tal fine servono elementi d'arredo flessibili e mobili.

1.4 Ufficio (area silenziosa)

L'ufficio dovrebbe essere direttamente connesso con l'area prestito – restituzione e dotato di una postazione lavoro con PC e un tavolo riunioni. E' richiesto inoltre uno spazio di deposito, ad es. per raccoglitori. L'ufficio deve essere schermato dall'ambito pubblico sia acusticamente che visivamente.

1.5 Area bambini – area ragazzi (anni 6-14) (area rumorosa)

Questo ampio settore è suddiviso in più zone in funzione dei diversi gruppi d'età. Offre proposte per la prima infanzia, per le prime letture così come per i bambini più grandi della scuola elementare. Si deve prestare attenzione affinché sia allestita anche una zona per i ragazzi, schermata da quella dei più piccoli e predisposta per questa fascia di utenti. L'ambito deve poter essere configurato in modo flessibile, offrire sia spazi gioco che spazi più riservati, così come tavoli per il lavoro ed il gioco. Si devono poter svolgere piccole manifestazioni fino a 25 persone senza dover fare grandi spostamenti. Negli scaffali e nei carrelli portalibri vengono esposti libri e media.

1.6 Area narrativa adulti (zona di passaggio fra area rumorosa e area silenziosa)

Questa area comprende la narrativa per adulti. Comode sedute dovrebbero invitare alla lettura. I libri sono esposti in scaffali.

1.7 Bereich Sachbücher (Ruhezone)

In diesem Bereich werden Bücher und Medien zu Sachthemen aufgestellt, Tische mit Stühlen sollen vorgesehen werden. In Regalen und Bilderbuchtrögen werden die Bücher präsentiert.

1.8 Bereich Zeitungen und Zeitschriften (Ruhezone)

Der Zeitungs- und Zeitschriftenbereich soll gut abgeschirmt (eventuell mit Glaswand) werden und gemütliche Sitzgelegenheiten zum Lesen bieten. Die Zeitschriften und Zeitungen müssen ansprechend präsentiert werden. Dieser Bereich bietet sich in der Regel auch für kleinere Veranstaltungen mit bis zu 25 Personen an (z.B. Literaturreisen, Gesprächsrunden).

1.9 Non Books

In diesem Bereich werden Musik- und Filmmedien präsentiert. Ein Bereich mit PC Anschluss muss vorgesehen werden. In Regalen werden die Medien präsentiert. CDs und DVDs sollen adäquat in Regalen präsentiert werden.

1.10 Bereich für Schüler für Gruppenarbeit (Ruhezone)

Dieser Bereich soll mehrere Nischen bieten, welche mit halbhohen flexiblen Möbeln in einzelne Einheiten mit Arbeitstischen eingeteilt werden können.

1.11 Studierraum für Schüler (Ruhezone)

Dieser Raum soll mit Tischen und Stühlen ausgestattet sein und soll mit flexiblen Wänden abgetrennt werden können. Er soll so positioniert werden, dass ein möglichst ungestörtes Lernen möglich ist.

1.12 Veranstaltungsbereich

Es sind mehrere Säle für Veranstaltungsbereiche im Herrenhof vorgesehen. Im Gesamtkonzept soll auf eine gute Verbindung geachtet werden.

1.13 Sanitärbereich

Es muss ein angemessener Nasszellenbereich mit separatem barrierefreien WC eingeplant werden. Für Angestellten soll eine eigene kleine Einheit eingeplant werden.

1.7 Area saggistica (area silenziosa)

In questa area sono esposti libri e media di saggistica su temi specifici. Si devono prevedere tavoli con sedie. I libri sono esposti in scaffali e carrelli portalibri.

1.8 Emeroteca (area silenziosa)

L'emeroteca deve essere ben schermata (eventualmente con una parete vetrata) ed offrire comode sedute per la lettura. I giornali e le riviste devono essere adeguatamente esposti. Questa area si presta di norma anche a piccole manifestazioni fino a 25 persone (p. es. circoli letterari, tavole rotonde).

1.9 Non Books

In questa area sono esposti media musicali e film. Si deve prevedere una zona con allacciamento PC. I media sono esposti in scaffali. CD e DVD devono essere adeguatamente presentati in scaffali.

1.10 Area per alunni per lavori di gruppo (area silenziosa)

Questa area deve presentare varie nicchie, tali da potere essere suddivise in singole unità con tavoli da lavoro mediante mobili modulari a mezza altezza.

1.11 Locale studio per alunni (area silenziosa)

Questo locale deve essere arredato con tavoli e sedie e deve poter essere suddiviso mediante pareti mobili. Deve essere collocato in posizione tale da potervi studiare nel modo più indisturbato possibile.

1.12 Spazio per manifestazioni

Nel Palazzo della Signoria sono previste svariate sale per l'ambito manifestazioni. Nel concetto generale si deve prestare attenzione ad un buon collegamento.

1.13 Servizi igienici

Si deve progettare un ambito adeguato con WC separati privi di barriere architettoniche. Per i dipendenti si deve progettare una piccola unità separata di servizi igienici.

1.14 Lager – Archiv

Das Lager - Archiv soll funktionell gut angeordnet werden und kann auch in mehrere Räume aufgeteilt werden.

1.15 Teeküche

Die Teeküche soll sich in der Nähe der Theke Ausleihe – Rückgabe befinden und Platz für einen Automaten und einen Stehtisch bieten.

1.16 Erschließungsflächen

Die Erschließungsflächen können auch in die einzelnen Bereiche einfließen.

1.17 Freibereich

Die Freibereiche sollen gut an die Innenräume anschließen und können im Innenhof und auf den Terrassen im Obergeschoss geplant werden. Eine Rückgabemöglichkeit rund um die Uhr in Form einer Rückgabebox soll vorgesehen werden.

2 Ausstellungsbereich

2.0 Allgemein

Der Ausstellungsbereich soll eine Einheit bilden und vorzugsweise im Erdgeschoss untergebracht werden. Der Eingang muss gut sichtbar und einladend gestaltet werden. Alle drei Ausstellungsbereiche haben die gleichen Öffnungszeiten. Für Wechselausstellungen werden die Präsentationsräume (Punkt 3) und das Foyer der Aula Magna (Punkt 5.1) verwendet. Der gesamte Ausstellungsbereich wird von einer Person betreut.

2. 1 Eingang Infopoint

Es soll eine einzige Anlaufstelle für den gesamten Ausstellungsbereich geschaffen werden. Der Infopoint muss vom Eingang zum Ausstellungsbereich – Herrenhof gut gesehen werden. Die einzelnen Bereiche können überfließen.

1.14 Ripostiglio – Archivio

Il ripostiglio – archivio deve essere disposto bene dal punto di vista funzionale e può essere anche ripartito su più locali.

1.15 Area caffè

L'area caffè dovrebbe essere posizionata in prossimità del banco prestiti – restituzione e disporre dello spazio per un distributore automatico e un tavolo in piedi.

1.16 Spazi di circolazione

Gli spazi di circolazione possono essere ricompresi anche nei vari singoli ambiti.

1.17 Spazi esterni

Gli spazi esterni devono essere ben connessi con gli ambiti interni e possono essere progettati nella corte interna e sulle terrazze ai piani superiori. Si dovrebbe prevedere la possibilità di restituire a qualsiasi ora il materiale ricevuto in prestito mediante un box per la riconsegna.

2 Area espositiva

2.0 Generale

L'area espositiva deve costituire un ambito unitario e preferibilmente essere collocata al piano terra. Si deve concepire l'ingresso in modo che sia invitante e ben visibile. Tutti i tre gli ambiti espositivi hanno lo stesso orario d'apertura. Per le esposizioni temporanee vengono utilizzati gli spazi per presentazioni (punto 3) ed il foyer dell'Aula magna (punto 5.1). L'intera area espositiva è gestita da una persona.

2. 1 Ingresso Infopoint

Si deve creare un unico punto d'accesso per l'intera area espositiva. L'infopoint deve essere ben visibile dall'ingresso dell'area espositiva. I singoli ambiti possono confluire uno nell'altro.

2.2 Infoausstellung Touristen

In diesem Bereich sollen die Touristen in einer multimedialen Ausstellung Salurn und die Umgebung kennen lernen und angeregt werden, diese Orte zu besuchen.

2.3 Ausstellung Haderburg

Die Ausstellung Haderburg ist eine multimediale Dauerausstellung über die hochmittelalterliche Burgruine oberhalb von Salurn.

2.4 Ausstellung Geschichte Salurn

Diese Ausstellung erzählt die wichtigsten geschichtlichen Eckpunkte von Salurn.

2.5 Sanitärbereich

Ein Sanitärbereich für Damen und Herren, sowie ein barrierefreies WC müssen vorgesehen werden, bei einer optimalen Anordnung kann der Sanitärbereich auch von einem anderen Nutzungsbereich mitgenutzt werden.

3. Präsentationsräume

3.1. Präsentationsräume

Die Präsentationsräume sollen für kleine Veranstaltungen wie Konzerte oder Lesungen und für öffentliche oder private Feiern genutzt werden können. Für den Cateringdienst werden die Räume der Aula Magna (5.12-5.14) mitbenutzt. Vorzugsweise sollen die Präsentationsräume in den historisch wertvollen Bereichen im 1. OG untergebracht werden.

2.2 Area esposizione informativa per turisti

In questa area i turisti devono poter conoscere Salorno ed i suoi dintorni attraverso un'esposizione multimediale ed essere invogliati a visitare questi luoghi.

2.3 Esposizione sul Castello di Salorno

L'esposizione sul Castello di Salorno è una mostra permanente multimediale sulla rovina medievale del castello sopra Salorno.

2.4 Esposizione Storia di Salorno

Questa esposizione illustra gli episodi storici più significativi di Salorno.

2.5 Servizi igienici

Si devono prevedere servizi igienici per uomini e donne, così come un WC privo di barriere architettoniche. In una disposizione ottimale possono essere utilizzati in comune anche i servizi igienici di un altro ambito funzionale.

3. Spazi per presentazioni

3.1. Spazi per presentazioni

Gli spazi per le presentazioni devono poter essere utilizzati per piccole manifestazioni, quali concerti o letture pubbliche e per feste pubbliche o private. Per il servizio catering possono essere utilizzati i locali dell'aula magna (5.12-5.14). Gli spazi per le presentazioni dovranno essere collocati preferibilmente nell'ambito di valore storico al 1° piano dell'edificio.



3.2. Abstellräume

Die Abstellräume müssen direkt an die Präsentationsräume anschließen um Stehtische, Stühle und andere Utensilien für die Feiern lagern zu können.

3.3. Anrichte – Teeküche

Eine kleine Anrichte – Teeküche muss an die Räume anschließen.

3.2. Ripostigli

I ripostigli devono essere direttamente annessi agli spazi per presentazioni, così da potervi depositare tavolini alti, sedie ed altro materiale utile per le feste.

3.3. Preparazione – Cucinino

Un piccolo spazio per la preparazione finale delle pietanze– cucinino deve essere annesso ai locali.

4. Räume für Vereine

4.1 Sitzungsraum

Für die Vereine von Salurn soll ein gemeinsamer Sitzungsraum mit einem Sitzungstisch für 12 Personen geplant werden mit ausreichend Kästen. Es soll eine nahe gelegene WC Einheit mitbenutzt werden können.

4.2 Büro

Das Büro mit einem PC Arbeitsplatz soll von allen Vereinen genutzt werden.

4. Locali per associazioni

4.1 Sala riunioni

Per le associazioni di Salorno si dovrà progettare una sala riunioni comune con un tavolo riunioni per 12 persone e sufficienti armadi. Si dovrebbe poter utilizzare in comune un WC di altri ambiti posto nelle vicinanze.

4.2 Ufficio

L'ufficio con una postazione di lavoro al PC dovrebbe poter essere utilizzato da tutte le associazioni.

5. Aula Magna

5.0 Allgemein

Die Aula Magna soll im 2. Hof als Zubau errichtet werden. Sie wird für mehrere Veranstaltungen genutzt: Konzerte, Theater, Filmvorführungen, öffentliche und private Feiern und Schulveranstaltungen. Die Räume können teilweise auch im Untergeschoss untergebracht werden. Um die Privatsphäre der Nachbarn zu schützen darf keine Dachterrasse geplant werden. Jedoch ist ein direkter Zugang zum Freibereich von Saal und Foyer gewünscht.

5.1 Foyer

Für das Foyer muss folgender rot gekennzeichnete Raum (siehe Grafik unten) im Erdgeschoss genutzt werden. Es muss eine Bartheke und eine Garderobe für die Besucher eingeplant werden.

5. Aula magna

5.0 Generale

L'aula magna dovrebbe essere realizzata nella 2° corte come corpo annesso. Viene utilizzata per svariate manifestazioni: concerti, teatro, proiezioni cinematografiche, feste pubbliche e private e manifestazioni scolastiche. Gli ambienti possono essere collocati in parte anche al piano interrato. Per preservare la sfera privata dei vicini non si può progettare nessun terrazzo in copertura. Si desidera invece un accesso diretto agli spazi esterni della sala e al foyer.

5.1 Foyer

Per il foyer si deve utilizzare il locale al piano terra colorato in rosso (vedi schema di seguito). Si deve progettare un banco bar e un guardaroba per i visitatori.



Erdgeschoss - piano terra

5.2 Saal

Der Saal muss an das Foyer anschließen und als Zubau im 2. Hof geplant werden. Der Saal muss als ebener Raum geplant werden (ohne erhöhte Sitzplätze), dass eine Vielfachnutzung möglich ist. Es müssen ca. 320 Sitzplätze eingeplant werden. Es ist ein Anliegen des Auslobers, dass vom Saal Ausblicke zu den umliegenden Sehenswürdigkeiten (Haderburg, Ansitze) und ein Zugang zum Freibereich geschaffen werden.

Historische Gebäude in Salurn / Edifici storici a Salorno:

<https://www.gemeinde.salurn.bz.it/system/web/zusatzseite.aspx?menuonr=224985106&typid=224978726&detailonr=224978726>

<https://www.gemeinde.salurn.bz.it/system/web/zusatzseite.aspx?menuonr=224985106&typid=224978726&detailonr=224978726&sprache=3>

5.3 Stuhlraum

Der Stuhlraum muss direkt an den Saal anschließen. Es kann auch die Fläche unter der Bühne genutzt werden.

5.4. Bühne

Die Bühne muss erhöht geplant werden und eine angemessene Proportion aufweisen. Sie muss für Theater und Konzerte geeignet sein.

5.5 Lager Bühne

Das Lager muss direkt an die Bühne anschließen. Auf die Zufahrt für die Anlieferung muss geachtet werden!

5.6 Garderoben Schauspieler und Musiker

Die Garderobenräume sollen mit genügend Ablagen ausgestattet sein.

5.7 Umkleide Schauspieler und Musiker

Die Umkleidekabinen müssen sich in der Nähe der Garderobe befinden.

5.8 WC Schauspieler und Musiker

Die WC müssen sich in der Nähe der Umkleiden befinden.

5.9 Schminkraum

Auch der Schminkraum soll sich in der Nähe der Garderoben befinden.

5.2 Sala

La sala deve essere adiacente al foyer e progettata nella 2ª corte come un volume annesso. La sala deve essere progettata con un pavimento piano (senza posti a sedere rialzati o in pendenza), così da rendere possibile un utilizzo polifunzionale. Si devono prevedere circa 320 posti a sedere. L'ente banditore desidera che dalla sala vi siano aperture con vista sui luoghi d'interesse circostanti (Castello di Salorno, residenze storiche) e che sia creato un accesso verso gli spazi aperti esterni.

5.3 Deposito sedie

Il deposito sedie deve essere direttamente annesso alla sala. Si può utilizzare anche l'area sottostante le tribune.

5.4. Palco

Il palco deve essere progettato rialzato e presentare proporzioni adeguate. Deve essere adatto per teatro e concerti.

5.5 Deposito palco

Il deposito deve essere direttamente annesso al palco. Si deve prestare attenzione affinché vi sia un accesso carrabile per fornitori!

5.6 Guardaroba attori e musicisti

I locali guardaroba devono essere dotati di sufficienti ripiani.

5.7 Camerini attori e musicisti

I camerini si devono trovare nelle vicinanze del guardaroba.

5.8 WC attori e musicisti

I WC si devono trovare nelle vicinanze dei camerini.

5.9 Locale trucco

Anche il locale trucco dovrebbe trovarsi in prossimità del guardaroba.

5.10 Abstellraum

Dieser Raum dient als Lager für Requisiten und andere Hilfsmittel für die Aufführungen und Feste.

5.11 Sanitärbereich

Der Sanitärbereich für die Besucher muss auch ein barrierefreies WC aufweisen.

5.12 Küche

Die Küche soll vom Foyer aus leicht erreichbar sein.

5.13 Lager Küche

Das Lager soll vorzugsweise an die Küche anschließen. Auf die Zulieferung muss geachtet werden.

5.14 Umkleide Küche

Dieser Raum dient als Umkleide für das Personal und muss mit Garderobekästen ausgestattet sein. Das WC der Schauspieler soll mitgenutzt werden.

5.15 Technikraum

Darunter sind in erster Linie die Technikräume für die Bühne gedacht. Für die Heizung muss eine Zentralheizung für den gesamten Herrenhof angedacht werden.

6. Musikschule

6.0 Allgemein

Als Außenstelle zur Musikschule Auer, die das ganze Unterland betreut sollen vor Ort Unterrichtsräume geplant werden. Auf die Positionierung der Räume ist darauf zu achten, dass vor allem die Bibliothek und die Nachbarn nicht von der Musik gestört werden. Grundsätzlich ist bei allen Räumen auf eine angemessene Raumhöhe zu achten.

Verordnung für den Bau von Musikschulen:

http://www.provinz.bz.it/bauen-wohnen/oeffentliche-bauten/dienste/technische-bestimmungen-richtlinien-studien.asp?publ_action=4&publ_article_id=55986

5.10 Ripostiglio

Questo locale serve come deposito del materiale scenico e di altre attrezzature per lo svolgimento di feste.

5.11 Servizi igienici

I servizi igienici per i visitatori devono avere anche un WC privo di barriere architettoniche.

5.12 Cucina

La cucina deve essere facilmente accessibile dal foyer.

5.13 Deposito cucina

Il deposito dovrebbe essere preferibilmente annesso alla cucina. Si deve prestare attenzione affinché sia possibile effettuare forniture.

5.14 Spogliatoi cucina

Questo spazio serve come spogliatoio per il personale e deve essere dotato di armadietti. Deve essere utilizzato in comune il WC degli attori.

5.15 Vani tecnici

Sotto questa voce rientra in prima linea lo spazio tecnico per il palco. Si deve pensare ad un sistema di riscaldamento centralizzato per l'intero Palazzo della Signoria.

6. Scuola di musica

6.0 Generale

Come sede distaccata della Scuola di musica di Ora, a servizio dell'intera Bassa Atesina, si devono progettare spazi didattici sul posto. Nel posizionamento dei locali si deve prestare soprattutto attenzione affinché la biblioteca ed i vicini non siano disturbati dalla musica. In linea di principio si deve fare in modo che tutti i locali abbiano un'altezza interna adeguata. Regolamento per la costruzione di scuole di musica:

http://www.provinz.bz.it/bauen-wohnen/oeffentliche-bauten/dienste/technische-bestimmungen-richtlinien-studien.asp?publ_action=4&publ_article_id=55986

6.1 Eingang

Der Eingangsbereich soll nur von der Musikschule genutzt werden und einladend gestaltet werden.

6.2 Unterrichtsräume klein

Diese Unterrichtsräume sind für 1-4 Schüler gedacht. Auf eine angemessene Belichtung ist zu achten.

6.3 Unterrichtsräume groß

Diese Unterrichtsräume sind für 5-15 Schüler gedacht. Auf eine angemessene Belichtung ist zu achten.

6.4 Singraum

Der Singraum wird für kleinere Chöre der Musikschule und für den Theorieunterricht genutzt, Gruppen bis ca. 20 Personen.

6.5 Schlagzeugraum

Dieser Raum wird als Raum für Perkussionsunterricht genutzt. Es bestehen somit spezifische schallschutztechnische und raumakustische Anforderungen; darauf ist schon bei der Positionierung zu achten.

6.6 Lehrerzimmer

Das Lehrerzimmer muss mit einem Konferenztisch und genügend Ablagen ausgestattet sein.

6.7 Lagerraum

Der Lagerraum für Notenmaterial und Musikinstrumente soll sich auf der Ebene der Musikschule befinden.

6.8 Sanitärbereich

Der Sanitärbereich soll für Schüler und Schülerinnen getrennt vorgesehen werden. Eine getrennte barrierefreie Einheit und eine Einheit für die Lehrer sind auch gefordert.

6.9 Vortragssaal

Als Vortragssaal kann ein Raum der Präsentationsräume (siehe Punkt 3) oder das Foyer der Aula Magna (siehe Punkt 5) genutzt werden.

6.1 Ingresso

L'ambito d'ingresso dovrebbe essere utilizzato solo dalla Scuola di musica e concepito in modo da essere invitante.

6.2 Aula didattica piccola

Queste aule didattiche sono pensate per 1-4 alunni. Si deve prestare attenzione ad un'adeguata illuminazione.

6.3 Aula didattica grande

Queste aule sono pensate per 5-15 alunni. Si deve prestare attenzione ad un'adeguata illuminazione.

6.4 Aula canto

L'aula di canto è utilizzata per i cori più piccoli della Scuola di musica e per le lezioni teoriche, per gruppi fino a circa 20 persone.

6.5 Locale percussioni

Questo locale viene utilizzato per l'insegnamento delle percussioni. Deve presentare quindi specifici requisiti tecnici d'isolamento e qualità acustica, ai quali va prestata attenzione già in fase di posizionamento.

6.6 Sala insegnanti

La sala insegnanti deve essere dotata di un tavolo per le conferenze e sufficienti ripiani.

6.7 Magazzino

Il magazzino per il materiale musicale e gli strumenti si dovrebbe trovare allo stesso livello della scuola di musica.

6.8 Servizi igienici

Si devono prevedere servizi igienici separati per alunni maschi e femmine. Sono inoltre richieste una unità separata di servizi igienici priva di barriere architettoniche ed una per insegnanti.

6.9 Sala conferenze

Come sala conferenze può essere utilizzato un locale degli Spazi per presentazioni (vedi punto 3) oppure il foyer dell'aula magna (vedi punto 5).

7. Unterrichtsräume Grundschule

7.0 Allgemein

Die nahe gelegene deutsche und italienische Grundschule hat zu wenig Unterrichtsräume. Aus diesem Grund sollen 4 Klassen ausweichen können. Als Fachunterrichtsräume werden die bestehenden Räume der Grundschule genutzt.

7.1 Eingang

Der Eingangsbereich soll nur von der Grundschule genutzt und einladend gestaltet werden.

7.2 Garderobe

Die Garderobe muss direkt an den Eingang anschließen, da der Erschließungsbereich vor den Klassen als didaktische Räume mitgenutzt werden soll und somit der Bereich nicht mit den Straßenschuhen betreten werden darf.

7.3 Klassenräume

Die Klassenräume sind für den Unterricht von 22 - 25 Schüler gedacht. Sie müssen eine Raumhöhe von 3m aufweisen und angemessen belichtet werden.

7.4 Ausweichräume

Diese Räume sollen direkt neben den Unterrichtsräumen liegen und sind als didaktische Räume für kleinere Gruppen gedacht. Sie müssen eine Raumhöhe von 3m aufweisen und angemessen belichtet werden.

7.5 Lehrerzimmer

Das Lehrerzimmer ist als zweites Lehrerzimmer der Außenstelle gedacht und dient als Aufenthalts- und Vorbereitungsraum für die Lehrpersonen. Neben einem Besprechungstisch sind auch Einzelarbeitsplätze für die Lehrpersonen gefordert. Ein angemessener Bereich als Abstellbereich für didaktische Hilfsmittel soll in diesem Zimmer vorgesehen werden.

7. Aule scuola primaria

7.0 Generale

La vicina scuola primaria in lingua italiana e tedesca ha un numero insufficiente di aule. Per questo motivo 4 classi dovrebbero trovare spazio nell'edificio di concorso. Per le aule speciali saranno utilizzati gli spazi della scuola primaria esistente.

7.1 Ingresso

L'ambito d'ingresso dovrà essere utilizzato solo dalla scuola primaria e dovrà essere progettato in modo da essere invitante.

7.2 Guardaroba

Il guardaroba deve essere annesso direttamente all'ingresso, dato che gli spazi di circolazione antistanti le aule devono poter essere utilizzati come spazi per la didattica non si può accedere in queste aree con le scarpe usate per l'esterno.

7.3 Aule

Le aule sono concepite per lezioni con 22 - 25 alunni. Devono presentare un'altezza interna di 3 m ed essere adeguatamente illuminate.

7.4 Locali per gruppo

Questi locali devono trovarsi proprio accanto alle aule per l'insegnamento e sono pensati come locali per la didattica con piccoli gruppi. Devono presentare un'altezza interna di 3 m ed adeguata illuminazione.

7.5 Sala insegnanti

La sala insegnanti è pensata come seconda sala della sede distaccata e serve come sala ricreativa e di preparazione del personale insegnante. Oltre ad un tavolo per i colloqui, sono richiesti singoli posti di lavoro per il personale insegnante. In questa stanza si dovrebbe prevedere anche una zona adeguata come spazio per il deposito di ausili didattici.

(eventuell auch als zweiter Raum denkbar).

7.6 Sanitärbereich

Der Sanitärbereich soll für Schüler und Schülerinnen getrennt vorgesehen werden. Eine getrennte barrierefreie Einheit und eine Einheit für die Lehrer sind auch gefordert.

7. Reserveräume

Diese Räume sind Reserveräume wie angemessen viele Putzräume und Räume für die Technik. Sollten bei dem erarbeiteten Konzept noch Resträume im Herrenhof bleiben, können sie anderweitig genutzt werden. Diesbezüglich können auch Vorschläge gemacht werden. Auf eine angemessene Erschließung muss dabei geachtet werden. Für die Heizung ist ein Gasanschluss vorhanden.

(eventualmente pensabile anche come un secondo locale).

7.6 Servizi igienici

Si devono prevedere servizi igienici separati per alunni maschi e femmine. Sono inoltre richieste una unità separata di servizi igienici priva di barriere architettoniche ed una per insegnanti.

7. Spazi di riserva

Questi spazi sono costituiti da vani di riserva, come ad esempio un numero adeguato di locali pulizia e locali per impianti tecnici. Se nel concetto progettato dovessero rimanere ancora locali di risulta nel Palazzo della Signoria, questi possono essere utilizzati in altro modo. Possono essere presentate a tale riguardo anche delle proposte. In questo caso si deve prestare attenzione ad un'adeguata accessibilità. Per il riscaldamento è a disposizione un allacciamento alla rete del gas.